

»» **Liebe Freundinnen und Freunde,**
mit vielen Neuigkeiten senden wir euch die Sommerausgabe unseres Newsletters zu, verbunden mit den besten Wünschen!

Euer Internationaler Arbeitskreis (IAK)

Großveranstaltungen

World Scout Jamboree 2011 in Schweden

Sarah Laszkowski und Olaf Nietsch, das Truppbetreuungs-Team für das DPSG-Kontingent, schließen derzeit die erste Phase der Truppbildung ab. Üblich bei World Scout Jamborees sind 36 Jugendliche mit einer Truppleitung von vier Erwachsenen. Die Zusammenstellung der Trupps erfolgt nach regionalen Aspekten. Wie angekündigt, werden alle Anmeldungen berücksichtigt, die bis 15.04.2010 eingegangen sind. Die zusammengestellten Trupps werden direkt informiert.

Alle noch nicht angemeldeten Interessenten für das Jamboree in Schweden werden aus organisatorischen Gründen gebeten, sich möglichst bald im Bundesamt anzumelden!
Infos: www.worldscoutjamboree.de



Am 15.09.2010 endet die zweite Anmeldephase. Vom 24.-26.09.2010 wird es ein Vorbereitungstreffen der Leitungsteams sowie Truppsprecherinnen und Truppsprecher in Frankfurt geben. Die Staffs (International Service Team, IST) der DPSG treffen sich vom 12.11. bis 14.11.2010 zur Vorbereitung in Kassel.

Move-to-10: Ruhrjamb.2010 in Essen

Beim internationalen Pfadfinderzeltlager „ruhrjamb.2010“ vom 06.08. – 22.08.2010 des Diözesanverbands Essen können sich Gruppen aus dem europäischen Ausland „last minute“ noch anmelden. Man kann auch jeweils nur eine Woche (06.08.-15.08. oder 13.08.-22.08.) auf dem grünen Zeltplatz inmitten der Industriekulisse des Ruhrpotts bleiben und die europäische Kulturhauptstadt 2010 erleben.



Vermutlich betrifft dieser Aufruf eher Roverrunden als Wölflinge. Wenn ihr also Kontakt zu einer interessierten Pfadfindergruppe in Europa habt oder wisst, dass eine Gruppe im August noch ein Ziel sucht, dann gebt diese Einladung bitte weiter bzw. gebt euren Hinweis ans Diözesanbüro Essen (+49 (0)201 / 27 90 50). Bisher haben sich 1200 Teilnehmer aus dem In- und Ausland angemeldet. Beim zentralen „pfadfinder.treffen“ am Samstag, 14.08.2010, kommen weitere 500 Tagesgäste dazu. Mehr Infos: www.ruhrjamb2010.de

Referat Internationales

Neues Logo des Referates Internationales

Wie ihr im Briefkopf sehen könnt, gibt es jetzt ein Logo für den Bereich der internationalen Arbeit. Das Logo soll demnächst in verschiedenen Dateiformaten auf der DPSG-Webseite als Download zur Verfügung stehen.

Zuschüsse für Begegnungen im Jahr 2011

Für internationale Begegnungen mit Pfadfindergruppen aus den verschiedenen Ländern gibt es diverse Zuschussgeber. Alle Informationen und Formulare stehen euch auf der DPSG-Webseite (Bereich Internationales, bei Tipps & Links) zur Verfügung. Bitte beachtet die zum Teil frühen Fristen sowie die Voranmeldung im Bundesamt (an Gertrud Kronenberg) bis spätestens 01.12.2010!



»»» Training „Leiten von internationalen Begegnungen“

In Frankfurt fand vom 07. - 09.05.2010 zum zweiten Mal die Fortbildungsveranstaltung „Leiten von internationalen Begegnungen“ statt. Im Rahmen dieses Wochenendes sollte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit geboten werden, eine Begegnung mit einer „fiktiven“ Partnergruppe zu planen und zu gestalten. Durch „Korrespondenz“ lernten die Teilnehmenden die Partnergruppe kennen und erlebten so Fallstricke und Stolpersteine, die bei einer Begegnung schon ganz am Anfang stehen können. Am Samstagabend durften wir dann Iza als Vertreterin der Partnergruppe begrüßen und einen interkulturellen Abend miteinander erleben. Durch dieses Angebot hoffen wir, Begegnung erlebbar zu machen und unter anderem den Unterschied zwischen Begegnung und Tourismus zu verdeutlichen. Angeregt durch die Rückmeldungen der Teilnehmer möchten wir das Konzept stetig weiterentwickeln.

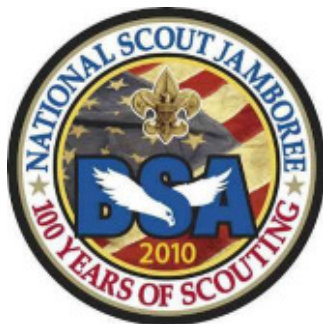


Termin des nächsten Trainings

Das nächste Training „Leiten von internationalen Begegnungen“ läuft vom 15. - 17.10.2010 in Bonn. Informationen und Anmeldungen im Referat Internationales des Bundesamts.

DPSG-ler im Big Apple

Fünf Pfadfinder und ein Leiter werden die DPSG beim Jubiläums-Jamboree der US-Pfadfinder, den Boy Scouts of America (BSA), vom 20.07. - 13.08.2010 vertreten. Neben der Teilnahme am Jamboree mit ca. 50.000 Teilnehmern stehen einige gemeinsame Ausflüge mit unseren Partnern, dem Connecticut Yankee Council, ein Distrikt der BSA nördlich von New York, auf dem Programm, z.B. New York oder Washington D.C.



Bundesversammlung

Bundesversammlung stärkt die internationale Arbeit der DPSG

Die diesjährige Bundesversammlung in Essen hat weitreichende Beschlüsse zur Internationalen Arbeit der DPSG gefasst. Erstmals in der Geschichte der DPSG werden die Strukturen der internationalen Arbeit in der Satzung fest verankert. So beschloss die Bundesversammlung eine zweite Beauftragte bzw. einen zweiten Beauftragten für Internationales zu schaffen. Damit stehen künftig zwei Personen, möglichst geschlechterparitätisch besetzt, an der Spitze des Internationalen Arbeitskreises. Auch der Titel ist geändert: Aus dem bzw. der „Auslandsbeauftragten“ wird der oder die „Beauftragte für Internationales“, angelehnt an den englischen Begriff „International Commissioner“.

Eine weitere Änderung ist die Einführung von „Diözesanbeauftragten für internationale Arbeit“. Diese sollen das Internationale in die Diözesen hinein vernetzen und auch Impulse und Ideen aus den Diözesen aufnehmen und darüber mit der Bundesebene in Kommunikation treten. Der Internationale Arbeitskreis plant bereits für den kommenden Februar ein Treffen zwischen den neuen Diözesanbeauftragten, dem Internationalen Arbeitskreis auf Bundesebene und Vertretern von Stufen und Facharbeitskreisen, um die Internationalität im Verband horizontal und vertikal zu vernetzen.

Bundesversammlung beschließt Jahresaktion 2011 in Kooperation mit Südafrika

Südafrika ist wegen der FIFA-WM zurzeit omnipräsent. Mit dem südafrikanischen Pfadfinderverband "South African Scout Association" (SASA) unterhält das deutsche Pfadfindernetzwerk Nangu Thina e.V. schon seit den 90er Jahren eine intensive Partnerschaft. Diese dient bei der Jahresaktion 2011 als Grundlage, um sich gemeinsam dem Thema (vom Menschen verursachter) "Klimawandel" anzunehmen. Pfadfindergruppen aus beiden Ländern können die Hintergründe und Folgen des globalen Klimawandels sowie die Möglichkeiten des eigenen Handelns altersgerecht thematisieren und aktiv angehen. So enthält die kommende Jahresaktion wieder eine internationale Dimension, erstmals mit Südafrika. Wir freuen uns darauf – aber ohne Vuvuzelas ;-)



»» Internationale Beziehungen

Neue Kontakte entstanden: Italien und Bangladesch

Im Mai entstanden neue Kontakte zu zwei Ländern, die für die zukünftigen Aktivitäten interessant sein können.



Zunächst besuchten die beiden International Commissioner des katholischen Pfadfinderverbandes Italiens die DPSG und die BDKJ-Bundesversammlung. Dieses erste Treffen diente dem Austausch über die Aktivitäten der beiden Verbände und

der Suche nach eventuellen gemeinsamen Handlungsfeldern. Das Treffen soll in naher Zukunft weitergeführt werden.

Überraschend für uns meldeten sich ebenfalls im Mai der Präsident der Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Bangladesch und der neue Botschafter von Bangladesch in Deutschland, der früher Mitglied der Nationalleitung in Bangladesch war. Beide besuchten mit kleinen Delegationen „Pfungsten in Westernohe“ und waren sehr beeindruckt vom Ablauf des Lagers. Bei einem weiteren Treffen im Büro des Ringes in Berlin lud der Botschafter die deutschen Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu gemeinsamen Aktivitäten in Bangladesch ein. Von Interesse seien für Bangladesch besonders folgende Fragestellungen:



- Wie bringen wir die Erziehung zu Hygiene und Sauberkeit in Bangladesch voran?
- Wie können Pfadfinderinnen und Pfadfinder die Computertechnologie besser zur Verbesserung der Lebensbedingungen nutzen?
- Wie kann man durch Bildungsarbeit dem ungezügelten Bevölkerungswachstum entgegenwirken?
- Wie kann man auch in Bangladesch so grüne Städte erreichen wie in Deutschland?

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder erhoffen sich konkrete Anregungen in gemeinsamen Projekten und seitens der Vertreter aus Bangladesch ist man interessiert, demnächst Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu solchen Zeltlagern wie Pfungsten nach Deutschland zu schicken. Umgekehrt ist man an Besuchen aus Deutschland auch sehr interessiert. Interessenten sollten sich daher im Bundesamt bei Christiane Schroot melden.

Delegationsfahrt nach Jordanien

Auf Einladung des jordanischen katholischen Pfadfinderverbandes nimmt derzeit eine DPSG-Delegation an dessen Zeltlager bei Aman teil. Neben dem Austausch von Spielen,



Kochrezepten, pfadfinderischen Fertigkeiten wird auch die Umgebung erkundet. Die Gruppe aus dem Stamm St. Laurentius aus Neuenkirchen bei Osnabrück ist außerdem zu Gast bei den Familien der Pfadfinder und Pfad-

finderinnen, um das Leben im Land besser kennenzulernen. Zum Rahmenprogramm der Fahrt vom 25. Juni bis zum 4. Juli gehören auch der Besuch historischer Stätten und eine Exkursion zum Toten Meer.

Home Hospitality für britische Pfadfinder 2011 in Deutschland

Die britischen Pfadfinder werden mit ca. 3.500 Jugendlichen nächstes Jahr am Jamboree in Schweden teilnehmen. Da es verständlicherweise für das gastgebende Land schwierig ist, Gastfamilien für alle zu finden, hat sich die britische Kontingentsleitung an die europäischen Pfadfinderverbände gewandt, um eine Familienunterbringung vom 7. bis 11. August zu ermöglichen. Die DPSG hat sich bereit erklärt, 10 der 87 (!!!) Trupps aufzunehmen, die im Sommer 2011 das europäische Festland bereisen werden.

Darum die Frage an euch: Kennt ihr Familien, die für diese Zeit „Home Hospitality“ anbieten würden – oder vielleicht habt ihr ja auch selber Lust?



»» Magazin „mittendrin“

Berichtet uns von euren internationalen Begegnungen!

In der DPSG-Mitgliederzeitschrift „mittendrin“ wollen wir mehr von internationalen Begegnungen unserer DPSG-Gruppen berichten. Deshalb laden wir euch ein, uns nach eurer internationalen Gruppenbegegnung ein paar Textzeilen (ggf. nur Stichpunkte) und Bilder zuzusenden. Zuständig im IAK ist Alex Ferstl, Mail: alex.ferstl@dpsg-international.de

Portraits von Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus anderen Ländern

Noch ein Aufruf: In der DPSG-Mitgliederzeitschrift „mittendrin“ möchten wir nach und nach Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus anderen Ländern portraituren. Unsere Kinder und Jugendlichen können auf diese persönliche Art etwas über das Pfadfinderleben in fremden Ländern erfahren. Wenn ihr also Pfadfinderinnen oder Pfadfinder aus anderen Ländern persönlich kennt (möglichst keine Leiter oder Leiterinnen), dann leitet den angehängten Steckbrief weiter – mit unseren herzlichsten Grüßen – und bittet um Rücksendung mit einem (Portrait)-Foto. Die Dateien könnt ihr weiterleiten an Alex Ferstl aus dem IAK:
alex.ferstl@dpsg-international.de

Bei Fragen und Anregungen zu den Inhalten dieses Newsletters erreichst du uns über das **Referat Internationales** im Bundesamt: 02131/469932 oder international@dpsg.de

